

litten hat, machen sich immer stärker bemerkbar. Die Konkurrenzbetriebe, die kaum oder keine Verluste dieser Art gehabt haben, sind im Verhältnis zur Gesellschaft viel leistungsfähiger und beweglicher. Das trifft auch für die kapazitative Leistungsfähigkeit zu. Alle Anstrengungen, die Produktion zu erhöhen, — sei es durch Steigerung der Leistung des einzelnen, sei es durch Einlegung von Überstunden oder durch Einführung einer zweiten Schicht — wirkten sich nicht so produktionssteigernd aus, wie es sein müßte, weil die einzelnen Betriebsteile kapazitätsmäßig nicht mehr aufeinander abgestimmt sind.

Trotz aller Schwierigkeiten durch das Ausbleiben der ausländischen Lackrohstoffe und in der Stromversorgung konnten Produktion und Umsatz weiter gesteigert werden. Alle Anzeichen auf dem Absatzgebiet lassen klar erkennen, daß in den kommenden Monaten mit einem scharfen Konkurrenzkampf und stark sinkenden Preisen zu rechnen ist. Das Zahlungsziel von 30 Tagen wird sich allmählich auf das alte, vor dem Kriege in der Branche übliche von 90 Tagen aus-

dehnen. Inwieweit die bisher gute Ertragslage des Unternehmens durch die kommende Preisentwicklung beeinflusst wird, läßt sich noch nicht übersehen. Die Ausdehnung des Zahlungsziels bringt naturgemäß eine Verschlechterung der Liquidität, die sich bis zum Schluß des Geschäftsjahres günstig entwickelt hatte. Die Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden planmäßig fortgesetzt. Mit ganz besonderem Nachdruck wurde der Wiederaufbau der Nitro-Abteilung soweit vorbereitet, daß der Baubeginn Anfang des kommenden Geschäftsjahres einsetzen kann.

Kapazität (Anfang August 1949):

Die Gesellschaft schätzt ihre derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) — gemessen an 1939 — auf 80%, die derzeitige praktische Ausnutzung dieser Kapazität auf 85%. Die Leistungsfähigkeit der Belegschaft wird auf Grund der notbedingten Umstände (Ernährung, Ausbildung usw.) gegenüber der Zeit vor dem Kriege mit 70% bewertet. Das Exportgeschäft läuft jetzt erst an. Die allgemeinen Schwierigkeiten sind bekannt.